

Neuordnung der Bauwirtschaftsberufe

- QUA-LiS NRW

BIBB, Bonn, 13. März 2024

Grundsätzliches... (1)

- Zum **1. August 2020** tritt die neue Ausbildungsordnung in der Bauwirtschaft in Kraft. Die letzte Modernisierung fand 1999 statt.
- Insgesamt **sind 19 Berufe** in den Bereichen Ausbau, Hochbau und Tiefbau neu geordnet worden. Unter den Berufen befinden sich prominente Berufe wie Maurer/-in, Zimmerer/-in oder Straßenbauer/-in. Neben 16 dreijährigen Berufen wurden pro Bereich jeweils eine zweijährige Facharbeiter/-innen-Qualifikation modernisiert.
- Die Stufenausbildung wurde durch das so genannte **Anrechnungsmodell** abgelöst. Zweijährige Berufe sind weiterhin anschlussfähig an die dreijährigen Qualifikationen.
- Für die 16 dreijährigen Berufe wurde die **gestreckte Gesellen- und Abschlussprüfung** eingeführt. Die Gesellen- bzw. Abschlussprüfung findet in zwei zeitlich auseinanderfallenden Teilen statt. Der Teil 1 der Prüfung findet nach zwei Ausbildungsjahren statt und fließt mit 40 Prozent in die Abschlussnote ein.

Grundsätzliches... (2)

- Die Arbeiten im Neuordnungsverfahren wurden Ende **2019** begonnen. Pandemiebedingt wurden die Arbeiten in 2020 pausiert und anschließend auch digital weitergeführt.
- Insgesamt wurden ca. **60** teilweise mehrtägige **Sitzungen** virtuell und in Präsenz durchgeführt. Ca. **100 Sachverständige** von Arbeitnehmer- und Arbeitgeberseite sowie Beteiligte der Bundesministerien und der Länderseite haben an der Neuordnung mitgewirkt.
- Parallel dazu wurden die **Rahmenlehrpläne** für den Berufsschulunterricht überarbeitet und mit den Ausbildungsinhalten der betrieblichen Ausbildung abgestimmt.
- Das Neuordnungsverfahren wurde im Anfang Juli 2023 abgeschlossen. Momentan findet die **Erlassphase** statt. Die Verordnung wird voraussichtlich **in 20XX** im Bundesanzeiger veröffentlicht.

Welche Berufe wurden neugeordnet?

Ausbildungsberufe in der Bauwirtschaft

Die Ausbildungsordnungen sind in drei Bereiche unterteilt

Ausbauberufe

Zimmerer/-in
Stuckateur/-in
Estrichleger/-in
Fliesen-, Platten- und
Mosaikleger/-in
Wärme-, Kälte- und
Schallschutzisolierer/-in
Trockenbaumonteur/-in

*Ausbaufacharbeiter/-in**

Hochbauberufe

Maurer/-in
Beton- und Stahlbeton-
bauer/-in
Feuerungs- und Schorn-
steinbauer/-in
Bauwerksmechaniker/-in
für Abbruch- und
Betontrenntechnik

*Hochbaufacharbeiter/-in**

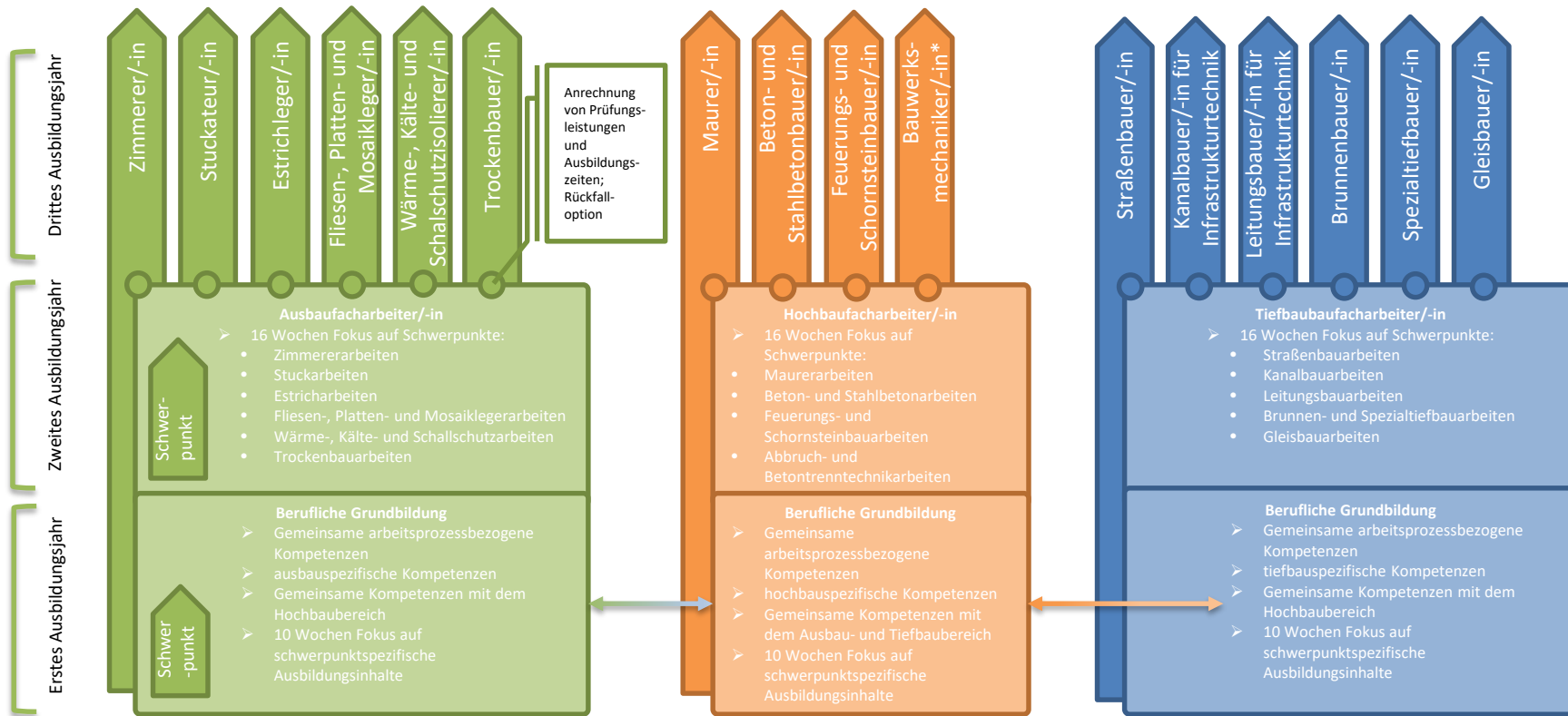
Tiefbauberufe

Straßenbauer/-in
Kanalbauer/-in für
Infrastrukturtechnik
Leitungsbauer/-in für
Infrastrukturtechnik
Brunnenbauer/-in
Spezialtiefbauer/-in
Gleisbauer/-in

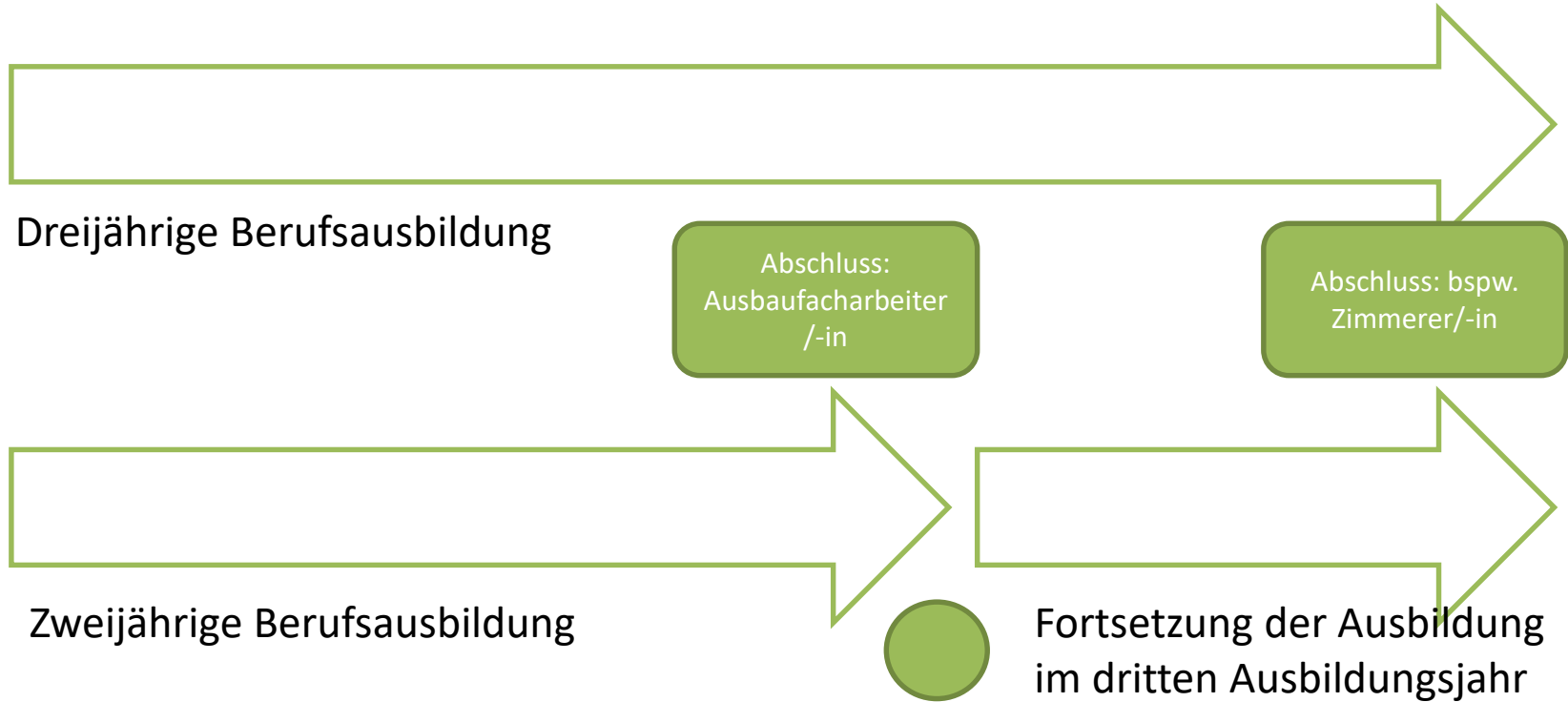
*Tiefbaufacharbeiter/-in**

* Bei den Facharbeiter-Qualifikationen handelt es sich um zweijährige Berufe

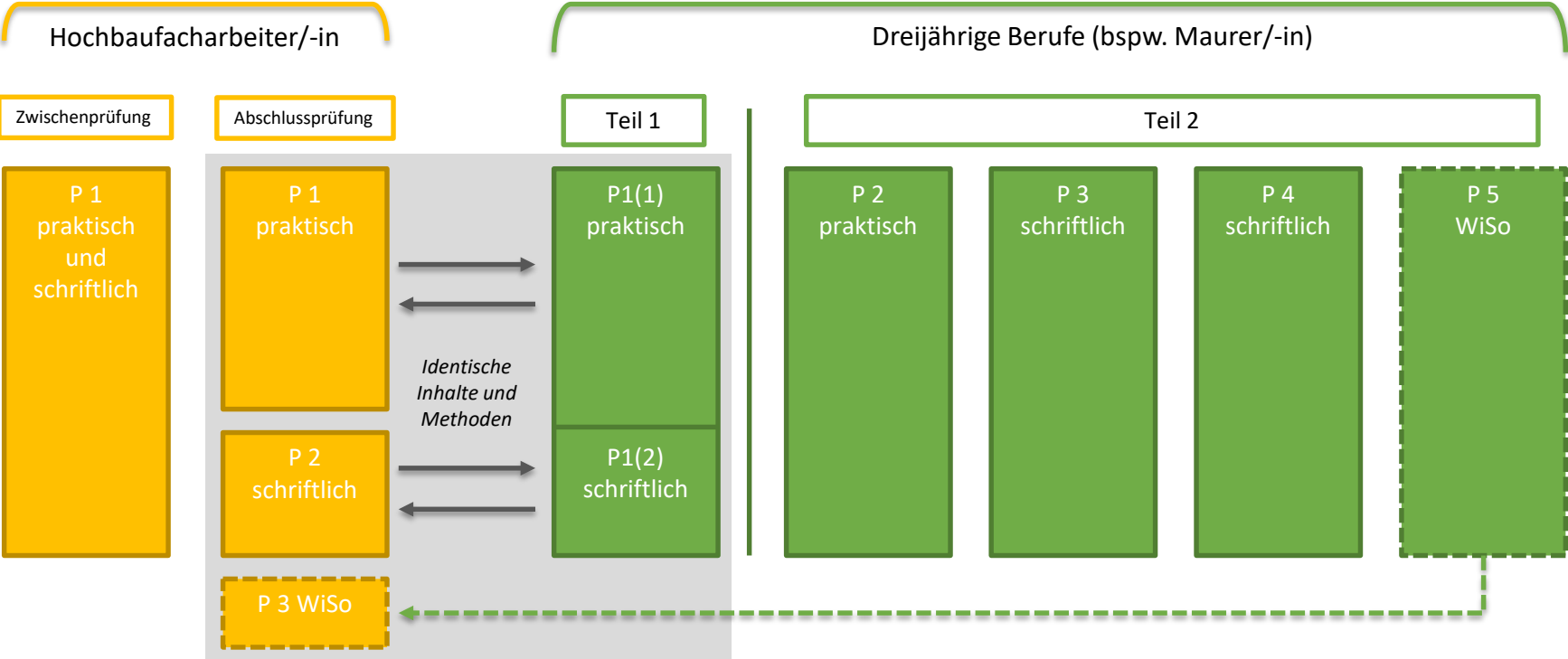
Neue Struktur der Bauwirtschaftsberufe



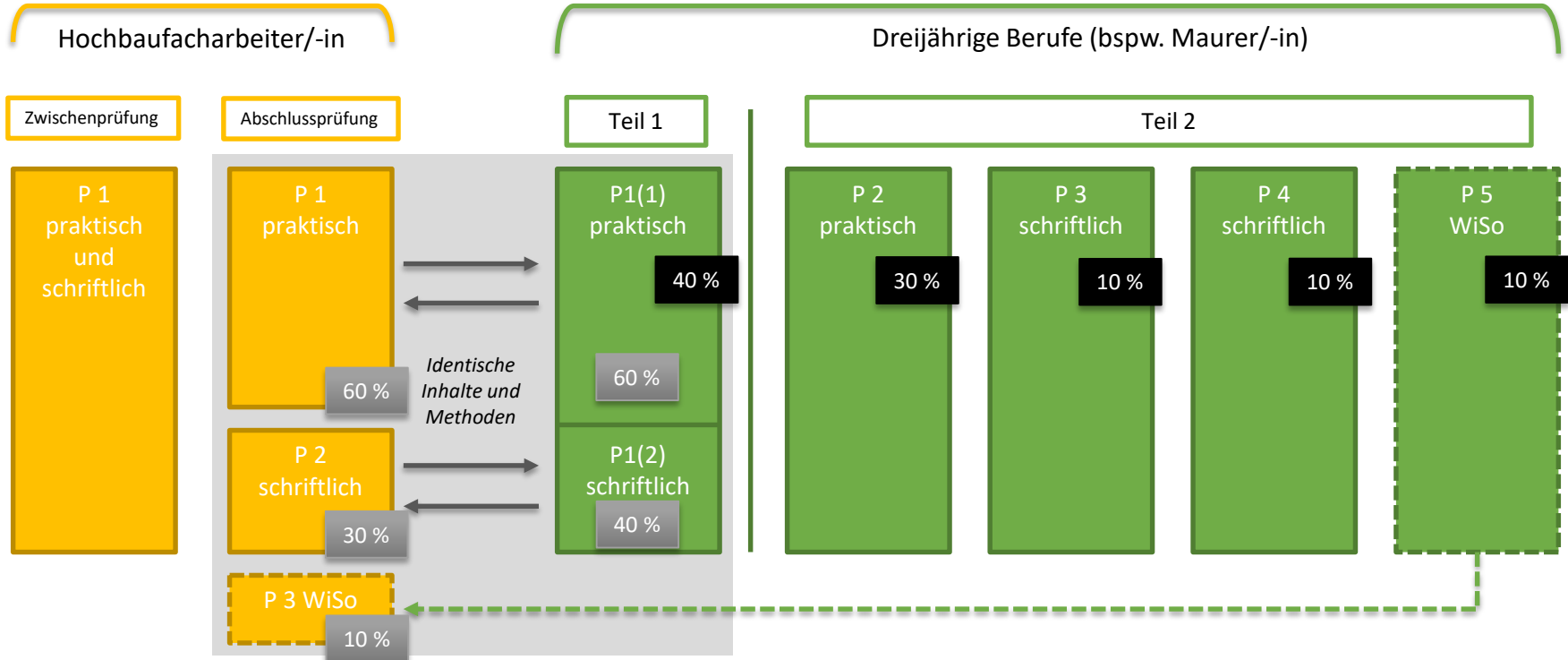
Zwei Wege – zwei Abschlüsse



Anrechnung und Rückfalloption

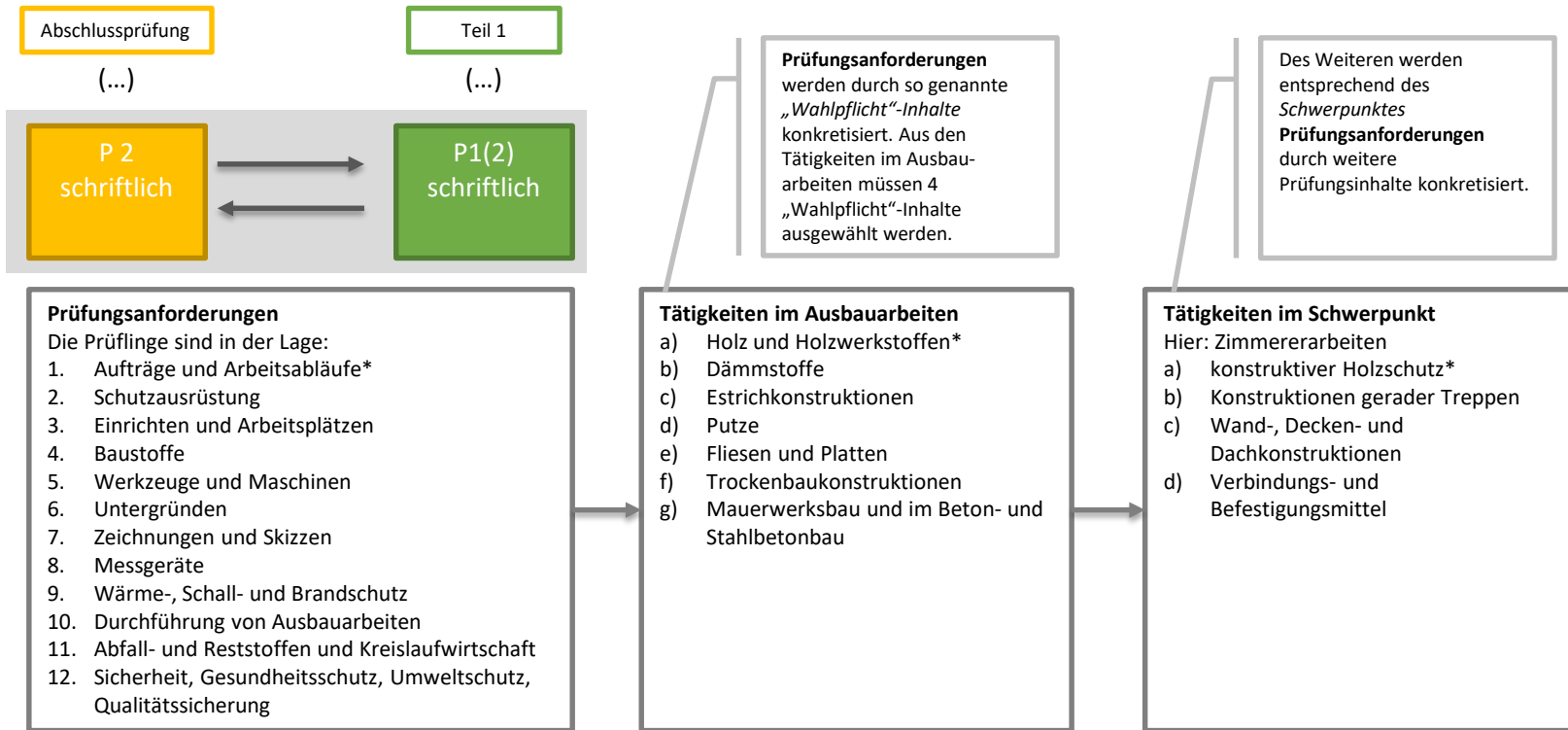


Anrechnung und Rückfalloption (Gewichtung)



Prüfungsbereich „Durchführen von Ausbaurbeiten“

(Ausbauarbeiter/-in Schwerpunkt Zimmererarbeiten und Zimmerer/-in Teil 1 der gestreckten Prüfung)



* Thematisch zusammengefasste Prüfungsinhalte. Die Prüfungsanforderungen werden in der Verordnung handlungsorientiert beschrieben.

Überbetriebliche Ausbildung

Zimmerer/-in

3. Ausbildungsjahr:

6 Wochen + 4 Wochen

2. Ausbildungsjahr:

11 Wochen + 2
Wochen

1. Ausbildungsjahr:

13 Wochen + 3
Wochen

- Die überbetriebliche Ausbildung ist für alle Berufe verpflichtend.
- Für die dreijährigen Berufe beträgt die Mindestanzahl in der ÜA 30 Wochen.
- In den Ausbildungsjahren können die Betriebe *weitere Kurse* für die Auszubildenden durchführen lassen.

Das HPI
beschreibt
die Kurse

Implementation: Ausbildung Gestalten „Bauwirtschaftsberufe“ (1)

1. „Berufsausbildung in der Bauwirtschaft“ (Strukturheft)
 - Information über die Neuordnung
 - Erläuterung der neuen Strukturen (GAP, Anrechnung, Rückfall, ÜLU)
 - Darstellung neuer Inhalte (Nachhaltigkeit und Digitalisierung)
2. Berufehefte („Singles“)
 - Darstellung der Ausbildungsordnung – berufesspezifisch
 - Erläuterungen der Paragraphen, insb. ÜLU (Prüfungen weiter unten)
 - Darstellung des Ausbildungsrahmenplanes (Erläuterungen der Berufsbildpositionen)
 - Erläuterungen zu den Prüfungen

Leando

Implementation: Leando (2)

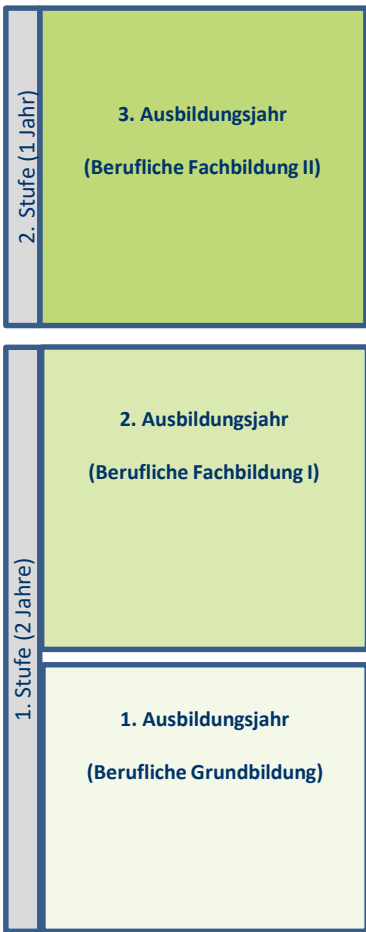
- Lernpfade / Handlungsfelder
 - Energieeffizienz
 - Lebenszyklus Baustoffe
 - Berufsspezifische Themen
- Videos zur GAP
- Community
 - Struktur VO
 - Prüfung
 - Berufsspezifische Themen

Archiv

Struktur der Ausbildung

Anrechnungsmodell

Überbetriebliche Lehrlingsunterweisung: insgesamt 30 Wochen (siehe Eckwertepapier)



Zimmerer(in)	Stukkateur(in)	Fliesen-, Platten- und Mosaikleger(in)	Estrichleger(in)	Wärme-, Kälte-, Schallschutzisolierer(in)	Trockenbaumonteur(in)	Maurer(in)	Beton- und Stahlbetonbauer(in)	Bauwerksmechaniker(in)	Feuerungs-, Schornsteinbauer(in)	Straßenbauer(in)	Rohrleitungsbauer(in)	Kanalbauer(in)	Brunnenbauer(in)	Spezialtiefbauer(in)	Gleisbauer(in)
Ausbaufacharbeiter Schwerpunkte:					Hochbaufacharbeiter Schwerpunkte:			Tiefbaufacharbeiter Schwerpunkte:							
Zimmerarbeiten	Stukkateurarbeiten	Fliesen-, Platten- und Mosaikarbeiten	Estricharbeiten	Wärme-, Kälte und Schallschutzarbeiten	Trockenbauarbeiten	Maurerarbeiten	Beton- und Stahlbetonarbeiten	Feuerungs- und Schornsteinbauarbeiten	Straßenbauarbeiten	Rohrleitungsarbeiten	Kanalbauarbeiten	Brunnenbau- und Spezialtiefbauarbeiten	Gleisbauarbeiten		
Bereich Ausbau (ohne Tiefbau)						Bereich Hochbau			Bereich Tiefbau (ohne Ausbau)						
Gleichlautende Ausbildungsinhalte für alle Bauberufe (Berufsfeldbreite Grundbildung)															

Schwerpunkte im zweiten Jahr: 16 Wochen!

Schwerpunkte fangen im ersten Ausbildungsjahr an (10 Wochen).